

Aktuelle Herausforderungen in Rechnungswesen und Controlling

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Recent Challenges in Accounting and Management Control										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/Unternehmensrechnung und Controlling										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. Ellen Haustein, Prof. Dr. Peter Lorson										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend										
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der externen Rechnungslegung und des Controllings von Dienstleistungsunternehmen, wie sie in den M.Sc. DLM-Modulen „BWL der Dienstleistungsunternehmen: Unternehmensrechnung und Controlling“ sowie „IFRS-Rechnungslegung“ vermittelt werden.										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur Reflexion des Verhältnisses von Rechnungslegung und Controlling sowie von finanziellen und nichtfinanziellen Aspekten • Verstehen von Funktionen und Defiziten traditioneller Finanzberichterstattung (z.B. nach HGB, SsD und IFRS) und anderer Unternehmensberichte (z.B. ESG- und Nachhaltigkeitsberichte) • Kenntnisse über alternative Stakeholder-spezifische Rahmenwerke (wie GRI-Standards, IIRC-Framework) und Berichtsformate (z.B. Popular Reports) • Fähigkeit zur Analyse der Bedeutung nichtfinanzieller Aspekte (wie Klimawandel, Arbeitnehmer- und Sozialbelange) aus Rechnungswesen-, Controlling-, Adressaten- und Prüfungsperspektive • Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf aktuelle Fragen und in unterschiedlichen Kontexten (wie Branchen oder Sektoren) anzuwenden 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konvergenz von finanzieller (wie Konzernabschluss- und –Lagebericht) und nichtfinanzieller Berichterstattung (wie ESG*/-CSR**/-SDGs***- und Klimaberichte) sowie von externer und interner Berichterstattung (z.B. management approach) • Aktuelle Heraus- und Berichtsanforderungen in verschiedenen Branchen und Sektoren aus unterschiedlichen theoretischen und institutionalen Perspektiven, wie Regulatoren/Standardsetter, Finanzfunktion, Controlling, Stakeholder und Abschlussprüfer <p><small>* ESG: environmental, social and governance; ** Corporate Social Responsibility; *** Sustainable Development Goals</small></p>										
Literatur	werden im LSF/Stud.IP bekannt gegeben										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Vorlesung, Fallstudien, Elemente von Blended Learning und Flipped Classroom; strukturiertes Selbststudium (u.a. Literaturstudium zur Verfestigung des Wissens, Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen und Fällen), Gruppenarbeit, Diskussionsrunden, Exkursion, Gastvortrag, Verfassen einer Hausarbeit, Halten von Referaten										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	30 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	30 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										

Kategorie	Inhalt
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit mit Präsentation (6 Wochen) - 12-15 Seiten, Präsentation 15-20 Minuten zzgl. Diskussion und Moderation
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Für die Präsentation gelten die folgenden Vorgaben: 15-20 Min. Präsentation zzgl. 5-10 Min. Diskussion und 5 Min. Diskussionsführung für einen anderen Vortrag
Modulnummer	3551730

Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Allocation and Economic Policy										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Finanzwissenschaft mit Schwerpunkt Demografischer Wandel										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Robert Fenge										
Sprache	Deutsch oder Englisch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlegende Kenntnisse der Mathematik Grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomik										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsmathematik M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 M.Sc. Wirtschaftsmathematik 14.07.2022										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, mikroökonomische Ansätze auf Probleme der effizienten Allokation anzuwenden. Dabei lernen sie verschiedene Theorien und Modelle des Marktversagens kennen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mithilfe diese Analyseinstrumente Formen von Marktversagen aber auch von Staatsversagen zu erkennen und zu beurteilen. Es soll ihnen ermöglicht werden, die Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen.										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der Markt und die Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie • Die Effizienz staatlicher Eigentumsordnung • Unvollkommener Wettbewerb • Theorie der öffentlichen Unternehmen • Reine öffentliche Güter • Unreine öffentliche Güter • Externe Effekte • Unvollständige Information • Staatliche Umverteilung als Versicherung 										
Literatur	Literaturliste der Veranstaltungen										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltungen, Literaturstudium, Selbststudium, Lösen von Übungsaufgaben										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	50 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	40 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	50 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Vorlesungs- und Übungsveranstaltungen können auch online angeboten werden (live bzw. Videos). Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551420

Analytische Chemie 3 und Technische Chemie 2: Instrumentelle Analytik 2 und Biotechnologie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Analytical Chemistry 3 and Industrial Chemistry 2: Instrumental Analytics and Biotechnology
Leistungspunkte	9
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Analytische, Technische und Umweltchemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Ralf Zimmermann, Prof. Dr. Udo Kragl
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Chemie 24.02.2023
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse der modernen instrumentellen analytischen Methoden und ihrer Anwendung in der Analytik • erlernen die quantitative Interpretation von Ergebnissen • erwerben Kenntnisse der modernen biotechnologischen Methoden und Prozesse sowie Syntheseplanung • erwerben vertiefte Kenntnisse kombiniert mit Eigenständigkeit bei Findung von Problemlösungen, Methodenbeherrschung und Interpretationskompetenz • erwerben die Fähigkeit von aktiver Stellungnahme zu Forschungsproblemen und Präsentationskompetenz.
Lehrinhalte	Das Modul wird in zwei Vorlesungen und zwei Seminare untergliedert: <ol style="list-style-type: none"> 1. Instrumentelle Analytik 2 2. Biotechnologie <p>Instrumentelle Analytik 2, Vorlesung und Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Röntgenfluoreszenzanalyse • Neutronenaktivierungsanalyse • Laserplasmaspektroskopie • Verfahren der Thermischen Analyse (TG/DSC/EGA) • Moderne Kopplungsmethoden • Oberflächenanalytik <p>Biotechnologie, Vorlesung und Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Enzymklassen • Enzymmechanismen • Enzymkatalyse in wässrigen und nicht-wässrigen Medien • Beispiele für biotechnologische Herstellung von Fein- und Bulkchemikalien • Optimierung von Enzymen und Umsetzungen (Medienengineering, Enzyme engineering, Substratengineering) • Enzymatische Schutzgruppenchemie <p>Des Weiteren wird im Rahmen dieses Moduls die mehrtägige Pflichtexkursion im Studiengang durchgeführt (verantwortlich: Technische Chemie).</p>
Literatur	Literatur wird in den Vorlesungen diskutiert sowie auf Stud.IP eingestellt.

Kategorie	Inhalt
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS
	Vorlesung 2 SWS
	Gesamt 4 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 110 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 40 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 270 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (45 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: Ggf. programmierbarer Taschenrechner, evtl. angegebene Unterlagen Die Modulprüfung ist zu gleichen Teilen aufgeteilt in Analytische Chemie und Biotechnologie Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550430

Analytische Chemie 4: Ökologische Chemie für Wirtschaftschemie

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Analytical Chemistry 4: Environmental Chemistry for Business Chemistry										
Leistungspunkte	3										
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Analytische, Technische und Umweltchemie										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Thorsten Streibel										
Sprache	Deutsch oder Englisch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnis des Portfolios umweltanalytischer Methoden zur Bestimmung umweltrelevanter Stoffgruppen.										
Lehrinhalte	<p>Qualitätssicherung und statistische Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schritte der Qualitätssicherung • Einfache statistische Methoden der Datenanalyse <p>Analytik von Luftschadstoffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gasförmige Schadstoffe • Partikel und Aerosole <p>Analytik in wässrigen Systemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Summenparameter • Spezielle Verfahren für die Analytik von aquatischen Schadstoffen <p>Pestizide und Schwermetalle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorkommen und Problematik • Analytische Verfahren 										
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • G. van Loon and S. Duffy: "Environmental Chemistry: A Global Perspective", ISBN: 978-0199228867. • Skoog, Holler, Niemann: "Principles of Instrumental Analysis", ISBN: 0-03-002078-6. • Cammann, „Instrumentelle Analytische Chemie“, ISBN 3-8274-0057-0. 										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS						
Seminar	2 SWS										
Gesamt	2 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	30 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	30 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	20 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Referat/ Präsentation (45 Minuten) - mit mündlichem Prüfungsteil										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: programmierbarer Taschenrechner, evtl. angegebene Unterlagen
Modulnummer	2550780

Analytische Chemie 5: Moderne Methoden der Massenspektrometrie und Chromatographie

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Analytical Chemistry 5: Modern Methods of Mass Spectroscopy and Chromatography										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Analytische, Technische und Umweltchemie										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. Christopher Rüger, Prof. Dr. Michael Glocker, Prof. Dr. Ralf Zimmermann, Prof. Dr. Udo Kragl										
Sprache	Deutsch oder Englisch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Chemie 24.02.2023										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben detailliertes Wissen zu den Grundlagen ausgewählter moderner Verfahren der Massenspektrometrie • erwerben detailliertes Wissen zu der chromatographischen Trenntechnik sowie zu deren Anwendung in Umweltanalytik, Life Science und Materialforschung. 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multidimensionale „Comprehensive“ Gaschromatographie/Flüssigkeits-Chromatographie • Moderne Trennmethode in der Analytischen Chemie • Photoionisationsverfahren in der Massenspektrometrie mit kohärenten und inkohärenten Lichtquellen • Elementmassenspektrometrische Verfahren • Vertieftes Verständnis der Massenanalysatorprinzipien • Gasphasen-Ionenchemie und Photoelektronenspektroskopie • Moderne Kopplungsmethoden in der Analytischen Chemie • Anwendung der Massenspektrometrie und/oder Chromatographie in den Lebenswissenschaften, Umweltwissenschaften und in der Prozesschemie • Moderne elektroanalytische Methoden • Moderne Methoden der Proteomforschung 										
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Skoog, Holler, Niemann: "Principles of Instrumental Analysis", ISBN: 0-03-002078-6. • Kellner, Mermet, Widmer: „Analytical Chemistry“, ISBN 3-527-28881-3. • Cammann, „Instrumentelle Analytische Chemie“, ISBN 3-8274-0057-0. • Lottspeich, Zorbas, „Bioanalytik“, ISBN 3-8274-0041-4. 										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Seminar	2 SWS										
Vorlesung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										

Kategorie	Inhalt
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Kolloquium (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (45 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: Nicht programmierbarer Taschenrechner, evtl. angegebene Unterlagen Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550450

Angewandte Ökonometrie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Applied Econometrics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Empirische Wirtschaftsforschung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Linda Glawe
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsmathematik M.Sc. Demographie 22.05.2023 M.A. Soziologie 29.05.2024 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 M.Sc. Wirtschaftsmathematik 14.07.2022
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen fundierte Kenntnisse moderner und komplexer ökonomischer Analyseverfahren und wenden diese anhand geeigneter Software an. Sie sind in der Lage, unter Einbeziehung ökonomischer Software eigenständige Analysen vorzunehmen.
Lehrinhalte	Die Lehrinheit baut auf das Modul Grundlagen der Ökonometrie auf und vermittelt ein tiefgreifendes Verständnis von ausgewählten modernen Verfahren. Zudem steht die Umsetzung dieser Methoden anhand einer geeigneten ökonomischen Software im Vordergrund. Es werden empirische Problemlösungsstrategien entwickelt und angewendet. Die Studierenden lernen, komplexen ökonomischen Modellen mit modernen und geeigneten statistischen Verfahren unter Einbeziehung einer ökonomischen Software zu begegnen.
Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Gesamt 2 SWS
Lernformen	Selbststudium, Lösen von Übungsaufgaben (Cases)
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 30 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 60 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Referat/ Präsentation (20 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551430

Anorganische Chemie 4: Chemie elementorganischer Verbindungen für Wirtschaftschemie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Inorganic Chemistry 4: Element Organic Chemistry for Business Chemistry
Leistungspunkte	3
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Anorganische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. Jonas Bresien, Prof. Dr. Axel Schulz
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module "Anorganische Chemie 3: Festkörperchemie" und "Organische Chemie 2: Reaktionsmechanismen für Wirtschaftschemie".
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen, die in den Modulen der Anorganischen Chemie, Organischen Chemie und Physikalischen Chemie vermittelten Theorien und Konzepte auf chemische Systeme anzuwenden, zur Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie • erlernen detaillierteres Erfassen, Bewerten sowie Darstellen komplexerer Sachzusammenhänge in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksweise
Lehrinhalte	Vorlesung 2 SWS <ul style="list-style-type: none"> • Chemie elementorganischer Verbindungen: Einführung, historischer Abriss • Reaktivität, Eigenschaften und Darstellung • elementorganische Verbindungen der Hauptgruppen: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Erdmetalle, Tetrele • elementorganische Verbindungen der 12. Gruppe – Zn, Cd, Hg
Literatur	Siehe Literaturverzeichnis der Lehrveranstaltung
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Gesamt 2 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 30 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 30 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 90 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550790

Anorganische Chemie 5B: Molekülchemie der Nichtmetalle

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Inorganic Chemistry 5B: Molecule Chemistry of Non-metal Elements
Leistungspunkte	3
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Anorganische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Axel Schulz
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module "Anorganische Chemie 3: Festkörperchemie" und "Strukturanalytik 1: Synthese, 3D-Strukturen und Analyse organischer Verbindungen"
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 B.Sc. Chemie 26.04.2023
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen, die in den Modulen der Anorganischen Chemie, Organischen Chemie und Physikalischen Chemie vermittelten Theorien und Konzepte auf chemische Systeme, die Gegenstand der aktuellen Forschung in den AC-Arbeitskreisen sind anzuwenden • erwerben spezielle Kenntnisse zu modernen Synthesen anorganischer Verbindungen und damit anschlussfähiges Fachwissen • erwerben grundlegenden Kenntnisse, wie Forschungsergebnisse anschaulich präsentiert und kritisch diskutiert werden („Soft Skills“: Erstellen von übersichtlichen Vortragsfolien, Methodenwerkstatt, Rhetorik, Sprechbildung u.a.) in deutscher und englischer Sprache • erlernen detaillierteres Erfassen, Bewerten sowie Darstellen komplexerer Sachzusammenhänge in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksweise (z.B. Abfassung der Bachelorarbeit).
Lehrinhalte	1.Symmetrie und Struktur von Molekülen 2.Orbitalbetrachtungen einfacher Moleküle 3.Bindungseigenschaften 4.Synthese von Molekülen aus den Bereichen der EN-Chemie (E = C, 15. Gr.), ionische Flüssigkeiten 5.Siliciumorganische Chemie 6.Synthese von Trägermaterialien für Katalysatoren und deren katalytische Testung
Literatur	Siehe Literaturverzeichnis der Lehrveranstaltung
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Gesamt 2 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 30 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 10 Std. Strukturiertes Selbststudium 30 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 20 Std. Gesamtarbeitsaufwand 90 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten) oder Multiple-Choice (45 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.

Kategorie	Inhalt
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2500760

Anorganische Chemie 6: Molekulare Funktion und Materialdesign

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Inorganic Chemistry 6: Molecular Function and Materials Design
Leistungspunkte	9
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Anorganische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Axel Schulz, Prof. Dr. Martin Köckerling, Prof. Dr. Wolfram Seidel
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Chemie 24.02.2023
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">erwerben detailliertes Wissen über die Synthese, Charakterisierung und Anwendung spezieller Stoffklassen der Anorganischen Chemie mit dem Fokus auf moderne Forschungsthemen.

Kategorie	Inhalt										
Lehrinhalte	<p>Das Modul wird in drei Vorlesungen und ein Seminar untergliedert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzepte und Theorien an ausgewählten Stoffklassen (1V+1S) 2. Anorganische Materialien (1V) 3. Organometallchemie (1V) <p>Konzepte und Theorien an ausgewählten Stoffklassen, Vorlesung und Seminar Die Vorlesung beschäftigt sich ausgehend von allgemeinen Konzepten mit</p> <ul style="list-style-type: none"> • chemischer Bindung (vertiefte VB- und MO-Betrachtungen) • Symmetrie, Struktur • Pseudoelemente • spezielle Stoffklassen wie ionische Flüssigkeiten, Gerüstmaterialien, Nichtmetallpolymere, -ringe, -cluster • ungewöhnliche Moleküle und Synthesemethoden. <p>Anorganische Materialien, Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung behandelt Substanzen, die technisch produziert und in Anwendungen genutzt werden. • Die spezifischen Eigenschaften werden auf der Grundlage der Struktur und Zusammensetzung verständlich gemacht. • Unter anderen werden magnetische Materialien, Supraleiter, Hartstoffe und Legierungen behandelt. • Darüber hinaus werden materialrelevante Untersuchungsmethoden vorgestellt. <p>Organometallchemie, Vorlesung Die Organometallchemie hat die Bindung organischer Substrate und Bausteine an Metalle über direkte M-C-Bindungen zum Thema. Die Vorlesung behandelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen dieses Querschnittsgebiets aus Organik und Anorganik • Es werden die wichtigsten Typen metallorganischer Verbindungen, ihre Eigenschaften und Reaktivität vor dem Hintergrund der Bindungssituation diskutiert • Grundlegende Konzepte wie die VB-Methode und die Ligandenfeldtheorie werden vertieft • Wichtige Elementarschritte der homogenen Katalyse werden an ausgewählten Syntheseverfahren vorgestellt. 										
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1 SWS	Vorlesung	3 SWS	Gesamt	4 SWS				
Seminar	1 SWS										
Vorlesung	3 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>110 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>270 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	110 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	110 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	270 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (45 Minuten) oder Referat/ Präsentation (35 Minuten) - 20 Minuten Referat/ Präsentation und 15 Minuten Diskussion Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550460

Arbeitsmarktökonomik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Labour Economics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Angewandte Makroökonomie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Laura Sunder-Plassmann
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Gute Kenntnisse in Mathematik und Statistik bzw. Ökonometrie
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	unregelmäßig im Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, die Besonderheiten des Arbeitsmarkts und dessen Modellierung kennen und können vor diesem Hintergrund aktuelle Entwicklungen und Arbeitsmarktpolitik bewerten.
Lehrinhalte	Das Modul betrachtet Arbeitsangebot und -nachfrage und die Funktionsweise des Arbeitsmarkts als Ganzes. Insbesondere werden die Ursachen von Arbeitslosigkeit und Lohnbildung diskutiert. Weitere Themen sind die Rolle von Institutionen am Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik. Genutzt werden fortgeschrittene Theorien des Arbeitsmarkts und empirische Anwendungen.
Literatur	Die relevante Literatur wird am Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 90 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 45 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Referat/ Präsentation (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551740

Ausgewählte Themen der Wirtschaftstheorie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Topics in Economic Theory
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Mikroökonomik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Philipp C. Wichardt
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre Fortgeschrittene Mikroökonomik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	unregelmäßig im Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen typische Erklärungsmuster zu erkennen und unterschiedliche Erklärungsansätze für konkrete ökonomische Fragen sowie wissenschaftliche Probleme im Allgemeinen kritisch zu reflektieren.
Lehrinhalte	Das Modul beschäftigt sich mit weiterführenden Themen der mikroökonomischen Theorie und vermittelt u.a. grundlegende Kenntnisse der Analyse strategischer Interaktionen rationaler Agenten. Besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis und der kritischen Reflexion mikroökonomischer Theorien sowie wissenschaftlicher Theorien im allgemeinen.
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 50 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 25 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (6 Wochen) - 15-20 Seiten Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studien- ordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551750

Biochemie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Biochemistry
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Organische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Huy, Prof. Dr. Wolfram Seidel, apl. Prof. Dr. Evgenii Kondratenko
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Chemie 24.02.2023
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen durch die Kombination von drei verwandten Themen der modernen Biochemie, nämlich der Bioanorganischen Chemie (1) und der dynamischen Biochemie, unterteilt in Biochemie/Bioorganische Chemie (2) und Grundlagen der Enzymkinetik (3), eine erweiterte Einsicht in die vertiefte organische Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Prozesse in der belebten Natur • erfahren damit eine inhaltliche Erweiterung von klassischer metallorganischer Chemie, Katalyse, Organischer Synthesechemie und Reaktionskinetik.
Lehrinhalte	Das Modul wird in drei Vorlesungen untergliedert: <ol style="list-style-type: none"> 1. Bioanorganische Chemie 2. Biochemie/Bioorganische Chemie 3. Grundlagen der Enzymkinetik <p>Bioanorganische Chemie, Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise von Metalloenzymen im engeren und Wirkung von Metallionen in biologischen Systemen im erweiterten Sinn • von zentraler Bedeutung für das Verständnis essentieller, im Prinzip auf Übergangsmetallkatalyse beruhender metabolischer Reaktionen ist die integrierende Beschäftigung mit Bio- und Komplexchemie • grundlegende Konzepte der Komplexchemie (VB-Methode, Ligandenfeldtheorie) werden wiederholt und vertieft • spezielle spektroskopische Methoden zur Charakterisierung von Metallionen in Enzymen werden eingeführt (EXAFS, Mößbauer-, EPR-, UV/vis- und Resonanzraman-Spektroskopie) • Entwicklung von Modellverbindungen und ihr Bezug zu Struktur und Funktion eines entsprechenden Enzyms (Biomimese) werden diskutiert • Konkrete Themen bilden Systeme mit folgenden elementaren Funktionen: Elektronentransfer (Ferredoxine, Cytochrome, Cu-Typ1-Zentren), reversibler Disauerstoff-Transport (Hämoglobin, Hämocyanin, Hämerithrin), O-Atom-Übertragung (Tyrosinase, Cytochrom P450, Methanmono-oxygenase, Molybdopterin), Vitamin B12, Cytochrom-c-Oxidase und Atmungskette, Photosynthese und OEC, Hydrogenase, Nitrogenase, Toxizität von Metallionen am Beispiel des Pb(II). <p>Biochemie/Bioorganische Chemie, Vorlesung</p>

Kategorie	Inhalt										
	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Mechanismen und Prinzipien der Biochemie behandelt, wie z. B. der Zitratzyklus, Glykolyse, Shikimisäureweg, die Biosynthese und der Katabolismus von Kohlenhydraten, Aminosäuren und Fetten • wichtige Reagenzien in der lebenden Zelle, wie NADH, FADH₂, ATP, Coenzym A, Thiaminpyrophosphat, SAM und Biotin werden anhand ihrer Reaktionseigenschaften analysiert • die Vorlesung nimmt Bezug auf wichtige Reaktionen der organischen Chemie, wie Aktivierung von OH-Gruppen, Hydrierung, Dehydrierung, Michael- und Aldol-Addition, Claisen-Kondensation und Umpolungsreaktionen. <p>Grundlagen der Enzymkinetik, Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinetik enzymatischer Reaktionen • Aufbau des aktiven Zentrums, mechanistische Wirkungsweise, Bindung der Substrate an das Enzym, Funktion von Coenzymen(Co-Faktoren) • Regulation der Enzymaktivität, Hemmung von Enzymen (kompetitiv, unkompetitiv, nicht-kompetitiv und partiell-kompetitiv), Bisubstrat-Reaktionen • Schwerpunkt der Enzymkinetik ist die Michaelis-Menten-Gleichung, d.h. die Ableitung der Kinetik der nicht-gehemmten, gehemmten und beschleunigten Reaktionen, deren Grenzfälle sowie die Auswertung und die Anwendung an spezifischen Beispielen. 										
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS						
Vorlesung	4 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<table border="0"> <tr> <td>Prüfungsleistung:</td> <td>Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Multiple-Choice (60 Minuten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung:	Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Multiple-Choice (60 Minuten)		Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.						
Prüfungsleistung:	Klausur (60 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Multiple-Choice (60 Minuten)										
	Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	<p>Zugelassene Hilfsmittel: keine</p> <p>Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.</p>										
Modulnummer	2550490										

Dienstleistungsmarketing

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung (englisch)	Service Marketing								
Leistungspunkte	6								
Modulverantwortlich									
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Christian Brock								
Sprache	Deutsch								
Zulassungsbeschränkung	keine								
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend								
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlagenkenntnisse im Bereich Marketing								
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Dienstleistungsmanagement 25.06.2020 M.Sc. Dienstleistungsmanagement 05.04.2019 M.Sc. Dienstleistungsmanagement 31.05.2017 M.Sc. Dienstleistungsmanagement 03.06.2016 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 22.07.2021 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 20.08.2018 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 11.07.2023 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 23.07.2019 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 27.05.2015 M.A. Wirtschaftspädagogik 31.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021 M.A. Wirtschaftspädagogik 26.09.2017 M.A. Wirtschaftspädagogik 30.07.2014								
Dauer des Moduls	1 Semester								
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester								
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnisse über die Herausforderungen des Dienstleistungsmarketing sowie die Systematisierung des spezifischen Marketinginstrumentariums • Fähigkeit zur Reflexion grundlegender Fragestellungen im Bereich des Dienstleistungsmarketing • Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf aktuelle Fragestellungen aus der Wissenschaft und/oder aus der Unternehmenspraxis anzuwenden • Grundlegende Kenntnisse über Forschungsansätze und aktuelle Forschungsfelder im Bereich des Dienstleistungsmarketing 								
Lehrinhalte	Marketing in Dienstleistungsbranchen: <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten des Marketinginstrumentariums in Dienstleistungsbranchen: Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Erwartungs- und Zufriedenheitsmanagement in Dienstleistungsbranchen • Herausforderungen des Management von Innovationen im Dienstleistungssektor 								
Literatur	Werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.								
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>1.5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1.5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1.5 SWS	Übung	1.5 SWS	Vorlesung	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	1.5 SWS								
Übung	1.5 SWS								
Vorlesung	1 SWS								
Gesamt	4 SWS								
Lernformen	Gruppenarbeit, Selbststudium								
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.				
Präsenzzeit	60 Std.								
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.								

Kategorie	Inhalt
	Strukturiertes Selbststudium 40 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 20 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Referat/ Präsentation - 20-30 Minuten oder Klausur (60 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3550860

Einführung in Patente und Verwertung

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Patents and Commercialisation
Leistungspunkte	3
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Technische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Udo Kragl
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Grundkenntnisse im Patentrecht und Möglichkeiten der Verwertung erlernen die Voraussetzungen einer Erfindung im Sinne des Patentrechtes und erwerben somit die Fähigkeit, eine Erfindungsmeldung abzufassen und auf mögliche Problempunkte einzugehen erlernen die Bewertung bestehender Patente, Einschätzung einer „Freedom to operate“ sowie länderspezifische Unterschiede erwerben Grundkenntnisse zu den Gestaltungsmöglichkeiten einer Verwertung und zu den Möglichkeiten der Lizenzvergabe Mit Hilfe von externen Referenten werden relevante Praxisbeispiele vorgestellt
Lehrinhalte	<p>Vorlesung 2 SWS</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten von Schutzrechten und Schutz von Betriebsgeheimnissen (IP, intellectual property) Definition, Zweck und Ziele von Patenten Patentrecherche Inhalte einer Erfindungsmeldung Verfahren der Patenterteilung, Kosten Einspruch gegen ein Patent Inhalte einer IP-Strategie Verwertungsmöglichkeiten: Lizenzen, Verkauf
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben
Lehrveranstaltungen	<p>Vorlesung 2 SWS</p> <p>Gesamt 2 SWS</p>
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	<p>Präsenzzeit 30 Std.</p> <p>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 10 Std.</p> <p>Strukturiertes Selbststudium 20 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std.</p> <p>Gesamtarbeitsaufwand 90 Std.</p>
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (14 Wochen) - 15 Seiten, semesterbegleitend oder Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten)</p> <p>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Kategorie	Inhalt
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550800

Einführung in das Personalmanagement in Dienstleistungsunternehmen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Human Resource Management in Service Organisations
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/ABWL: Organisations- und Personalpsychologie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Bernd Marcus
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Einsicht in die Besonderheiten der Tätigkeit mit Kundenkontakt in den verschiedenen Dienstleistungsbranchen. Verständnis der spezifischen, speziell der emotionalen Anforderungen an Mitarbeitenden mit Kundenkontakt und Kompetenz zur Erschließung dieses Verständnisses auf der Grundlage empirischer Originalarbeiten. Kompetenz zur eigenständigen Durchführung empirischer Arbeiten zu Themen des Personalmanagement. Wissen über die Gestaltung der Arbeitsplätze von Kundenkontaktmitarbeitenden unter Beachtung ethischer Prinzipien.
Lehrinhalte	Analyse der Anforderungen an Mitarbeiter im Kundenkontakt und daraus folgende Konsequenzen für ihre Auswahl, ihr Training und die Mitarbeiterführung. Empirische Befunde der psychologischen Forschung zu diesen Aspekten des Personalmanagement von Dienstleistungstätigkeiten sowie Methoden zur Gewinnung solcher Erkenntnisse.
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Vorlesung wird unterstützt durch strukturiertes Selbststudium; im Seminar (Forschungskolloquium) führen die Studierenden unter Anleitung in Kleingruppen eine eigene empirische Untersuchung durch.
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 50 Std. Strukturiertes Selbststudium 15 Std. Übungsaufgaben 25 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Kategorie	Inhalt
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	3551590

Entrepreneurship & Management von Startups

Kategorie	Inhalt												
Modulbezeichnung (englisch)	Entrepreneurship & Management of Startups												
Leistungspunkte	6												
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/BWL der Dienstleistungen (Jun. Prof.)												
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Rouven Seifert												
Sprache	Deutsch												
Zulassungsbeschränkung	max. 25 Studierende												
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert												
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine												
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine												
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024												
Dauer des Moduls	1 Semester												
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester												
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Entrepreneurship verstehen, • prozessuales und strategisches Entrepreneurship lernen, • Methoden des Entrepreneurships anwenden. 												
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Ausgestaltung des Entrepreneurships • Spezielle Anwendungsfälle des Entrepreneurships innerhalb und außerhalb der Dienstleistungsbranche • Methoden des Entrepreneurships 												
Literatur	Wird im Stud.IP sowie in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.												
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	1 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS												
Seminar	1 SWS												
Übung	1 SWS												
Gesamt	4 SWS												
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Lösen von Übungsaufgaben, exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen, Präsentationen												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.	Übungsaufgaben	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	40 Std.												
Übungsaufgaben	20 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	keine												
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Bericht/ Dokumentation (11 Wochen) - 17 Seiten												
Bonuspunkte	In diesem Modul können Bonuspunkte erworben werden. Die genauen Kriterien für den Erwerb sowie den Korrektur- und Bewertungsmodus gibt der Prüfer/ die Prüferin spätestens in der zweiten Vorlesungswoche bekannt.												
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Hinweise	Der Bericht basiert auf der Bearbeitung von verschiedenen Aufgaben.												
Modulnummer	3551600												

Fabrikplanung und -automatisierung

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Factory Planning and Automation
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktionsorganisation und Logistik (KarlsM)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Jan Sender
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 29.05.2024
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen ein Verständnis über fabrikplanerische Grundla- gen und ausgewählte Methoden der Fabrikplanung sowie über den Zusammen- hang zwischen ingenieur- und betriebswissenschaftlichen Anforderungen an die Fabrikplanung. Sie werden befähigt zum strukturierten Lösen von verschiede- nen Aufgabenstellungen, die im Rahmen von Fabrikplanungsprojekten auftre- ten. Dazu erlernen die Studierenden unter anderem die Ermittlung von Betriebs- mittel-, Personal- und Flächenbedarfe sowie die Erstellung und Bewertung von Fabriklayouts. Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Fabrikautomatisie- rung und der digitalen Fabrikplanung. Vorlesungsbegleitend werden die erworbenen Kenntnisse in Übungen praktisch angewendet und vertieft.
Lehrinhalte	Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen der Fabrikplanung und -projektierung. Ausgewählte praxisrelevante Methoden und Verfahren der Fabrikplanung werden im Rahmen einer vorlesungsbegleitenden Übung vertieft. Wesentliche Themenschwer- punkte sind: 1. Grundlagen des Fabrikbetriebs 2. Vorplanung und Datenanalyse 3. Standortplanung 4. Wertstromanalyse 5. Fabrikstrukturplanung 6. Förder- und Lagertechnik 7. Digitale Fabrikplanung 8. Planung von Produktionsanlagen 9. Grundlagen automatisierter Fabriksysteme 10. Fabrikgebäude und Energieeffizienz
Literatur	Grundig, C.-G.: Fabrikplanung - Planungssystematik - Methoden - Anwendung, Hanser, 2013. Pawellek, G.: Ganzheitlich Fabrikplanung. Grundlagen, Vorgehensweise, EDVUnter- stützung, 2. Auflage, Berlin: Springer-Verlag, 2014 Burggräf, P., Schuh, G. (Hrsg.): Fabrikplanung. Handbuch Produktion und Manage- ment 4, 2. Auflage, Berlin: Springer-Verlag, 2021 Wiendahl, Reichardt, Nyhuis: Handbuch Fabrikplanung, Hanser
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufga- ben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.

Kategorie	Inhalt										
	<table border="0"> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	50 Std.	Übungsaufgaben	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	50 Std.										
Übungsaufgaben	20 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.										
Modulnummer	1501750										

Forschungspraktikum Wirtschaftschemie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Laboratory Practical Course for Business Chemistry
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Chemie (IfCh)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Axel Schulz, Prof. Dr. Björn Corzilius, Prof. Dr. Joachim Wagner, Prof. Dr. Klaus Boldt, Prof. Dr. Malte Brasholz, Prof. Dr. Martin Köckerling, Prof. Dr. Peter Huy, Prof. Dr. Peter Langer, Prof. Dr. Ralf Ludwig, Prof. Dr. Ralf Zimmermann, Prof. Dr. Udo Kragl, Prof. Dr. Wolfram Seidel
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss Laborpraktikum Wirtschaftschemie
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben im Forschungspraktikum vertiefte Kenntnisse aus einem / mehreren Lehrgebieten der Chemie. Dabei werden Experimente durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert.
Lehrinhalte	Forschungspraktikum 8 SWS Die Studierenden erwerben im Forschungspraktikum fortgeschrittene Kenntnisse aus den Lehrgebieten der Analytischen, Anorganischen, Organischen, Physikalischen und / oder Technischen Chemie, optional auch in Verbindung mit den Gebieten Umweltchemie und Katalyse. Dabei können wahlweise in individueller Absprache ein oder auch mehrere Lehrgebiete ausgewählt werden.
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	Praktikumsveranstaltung 8 SWS Gesamt 8 SWS
Lernformen	Praktische Arbeit im Labor
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 120 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 40 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 20 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Praktische Prüfung - 6 Experimente mit Protokollen, Organisation, Arbeitsweise, mündlichen Gesprächen - semesterbegleitend
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2550810

Fortgeschrittene Makroökonomik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Macroeconomics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Angewandte Makroökonomie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Laura Sunder-Plassmann
Sprache	Deutsch und Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre Grundlegende Kenntnisse der Mathematik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsmathematik M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 M.Sc. Wirtschaftsmathematik 14.07.2022
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge auf Basis moderner makroökonomischer Theorien und Daten zu analysieren. Dies erlaubt Ihnen, aktuelle makroökonomische Forschung zu verstehen und diese zu nutzen, um Wirtschaftspolitik zu bewerten.
Lehrinhalte	Thema dieser Veranstaltung sind die Determinanten der kurz- und langfristigen Entwicklung einer Volkswirtschaft z.B. im Hinblick auf Einkommen, Konsum, Beschäftigung, Inflation und Zinsen. Dazu werden dynamische Modelle des Wirtschaftswachstums und der Konjunkturanalyse genutzt. Anwendungen betrachten Wirtschaftspolitik, wie z.B. Geld- und Fiskalpolitik.
Literatur	Die relevante Literatur wird am Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Lehrveranstaltungen mit Elementen von Blended Learning und Flipped Classroom (u.a. Lehrvideos und Pflichtlektüre), Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 30 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Kategorie	Inhalt
Hinweise	<p>Vorlesungs- und Übungsveranstaltungen können auch online angeboten werden (live bzw. Videos).</p> <p>Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.</p>
Modulnummer	3551450

Fortgeschrittene Mikroökonomik

Kategorie	Inhalt												
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Microeconomics												
Leistungspunkte	6												
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Mikroökonomik												
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Philipp C. Wichardt												
Sprache	Deutsch oder Englisch												
Zulassungsbeschränkung	keine												
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert												
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine												
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre Grundlegende Kenntnisse der Mathematik												
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsmathematik M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 M.Sc. Wirtschaftsmathematik 14.07.2022												
Dauer des Moduls	1 Semester												
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester												
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen wie sich die Erwartungsnutzenfunktion aus Axiomen herleiten lässt, wie sich Risikoaversion modellieren und ggf. messen lässt und wie asymmetrische Informationen zu Marktversagen führen. In dem Zusammenhang werden auch Grenzen der klassischen Modelle besprochen und alternative Ansätze diskutiert.												
Lehrinhalte	Das Modul behandelt die wesentlichen Themen der Mikroökonomik auf fortgeschrittenem Niveau. Insbesondere werden grundlegende Kenntnisse in der Erwartungsnutzentheorie vermittelt. Es werden rationalökonomische Modelle wie auch eher psychologisch motivierte Ansätze besprochen.												
Literatur	keine												
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS						
Vorlesung	2 SWS												
Übung	2 SWS												
Gesamt	4 SWS												
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	20 Std.	Übungsaufgaben	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	20 Std.												
Übungsaufgaben	20 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	keine												
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (6 Wochen) - 15 Seiten Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.												
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.												

Kategorie	Inhalt
Modulnummer	3551460

Fortgeschrittene Umwelt- und Ressourcenökonomik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Environmental and Resource Economics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Angewandte Wirtschaftsforschung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Aleksandar Zaklan M.Sc.
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre Grundlegende Kenntnisse der Mathematik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Theorie- und Methodenkenntnisse, u.a. im Bereich dynamischer Modellierung natürlicher Ressourcen. Sie sind in der Lage, umweltrelevante Fragen mittels ökonomischer Methoden zu analysieren und umwelt- und ressourcenpolitischer Maßnahmen aus ökonomischer Sicht zu beurteilen.
Lehrinhalte	Das Modul behandelt Probleme, die aus der Knappheit des Gutes "Umwelt" sowie natürliche Ressourcen wie z. B. Erdöl erwachsen. Dabei werden umwelt- und ressourcenökonomische Ansätze zur Lösung der Knappheitsprobleme in ihrer Wirkung dargestellt und verglichen.
Literatur	Perman, R., et al, Natural Resource and Environmental Economics, Harlow: Addison Wesley (neueste Auflage). Weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekanntgegeben.
Lehrveranstaltungen	Übung 2 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Gruppenarbeit, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 20 Std. Übungsaufgaben 20 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 20 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studien- ordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551770

Geldtheorie und -politik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Monetary Theory and Policy
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Geld und Kredit
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Doris Neuberger
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsmathematik M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 M.Sc. Wirtschaftsmathematik 14.07.2022
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze der Geldtheorie und -politik kennen und können vor diesem Hintergrund aktuelle Entwicklungen der Geldpolitik bewerten.
Lehrinhalte	Geld und Geldwertstabilität, Geldschöpfung und Geldvernichtung, Geldnachfrage, Geld- und Kredittheorien, Geldpolitik des Eurosystems, Transmissionskanäle der Geldpolitik, Theorie Optimaler Währungsräume
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS
Lernformen	Lehrveranstaltungen mit Elementen von Blended Learning und Flipped Classroom (u.a. Lehrvideos und Pflichtlektüre), Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 45 Std. Strukturiertes Selbststudium 30 Std. Übungsaufgaben 15 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 45 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studien- ordnung.
Hinweise	Einzelne Veranstaltungen können auch online angeboten werden (live bzw. Videos) Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.

Kategorie	Inhalt
Modulnummer	3551470

IFRS-Rechnungslegung im Einzel- und Konzernabschluss

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	IFRS-Accounting in Single and Consolidated Financial Statement
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/Unternehmensrechnung und Controlling
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. Ellen Haustein, Prof. Dr. Peter Lorson
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der externen Rechnungslegung
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Dienstleistungsmanagement 25.06.2020 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 25.06.2020 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 22.07.2021 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 11.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 31.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der IFRS*-Rechnungslegung im Einzelabschluss (z.B. Handelsbilanz II) und Konzernabschluss deutscher Unternehmen • Kenntnisse der IFRS-SDS** • Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse auf aktuelle Fragen anzuwenden • Befähigung zur kritischen Reflexion
	<small>* International Financial Reporting Standards; ** IFRS Sustainability Disclosure Standards</small>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsbereich der IFRS und Abschlussbestandteile • Prozess der Erstellung des Konzernabschlusses (Schritt für Schritt von der Prüfung der Konzernrechnungspflicht bis zum fertigen Konzernabschluss) • Verfahrensweise in zentralen Bilanzierungsfeldern sowie bei Erst- und Folgekonsolidierung von Tochterunternehmen, Zweckgesellschaften, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen (inkl. der Auswirkungen auf unterschiedliche Abschlussbestandteile) • Anwendungsbereich und Grundsatzfragen der IFRS-SDS* des ISSB** • Kritische Würdigung aus unterschiedlichen Perspektiven (z.B. Rechenschaft, Enforcement, Wirtschaftsprüfung, Verhältnis zu CSRD*** und UN-SDG's****; Controlling-Relevanz)
	<small>* IFRS-Sustainability Disclosure Standards; ** International Sustainability Standards Board; *** Corporate Social Responsibility Directive; **** United Nations' Sustainable Development Goals</small>

Kategorie	Inhalt										
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Küting/Weber</i>: Der Konzernabschluss, Stuttgart (aktuelle Auflage) • <i>Lorson/Poller/Haustein</i>: Vom nationalen Einzelabschluss zum Konzernabschluss nach EU-IFRS (aktuelle Auflage) • <i>Lorson/Haustein et al.</i> (ab 2018): Rechnungslegung im privaten und staatlichen Sektor - Fallstudie zu grundlegenden Fragen der Bilanzierung nach HGB & SsD sowie IFRS & IPSAS, in: KoR (Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung) • <i>Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn</i>: Internationale Rechnungslegung, Stuttgart (aktuelle Auflage) • <i>Petersen/Bansbach/Dornbach</i>, IFRS Praxishandbuch, München (aktuelle Auflage) <p>Weitere Quellen werden im LSF/Stud.IP bekannt gegeben</p>										
Lehrveranstaltungen	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Vorlesung, Fallstudien, Elemente von Blended Learning und Flipped Classroom; strukturiertes Selbststudium (u.a. Literaturstudium zur Verfestigung des Wissens, Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen und Fällen), Gruppenarbeit, Diskussionsrunden, Exkursion, Gastvortrag										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	30 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	30 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<table> <tr> <td>Prüfungsleistung:</td> <td>Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)		Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.						
Prüfungsleistung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)										
	Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.										
Modulnummer	3551260										

Industrieökonomik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Industrial Organization
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Geld und Kredit
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Doris Neuberger
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	unregelmäßig im Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen den Umgang mit industrieökonomischen Modellen und Methoden. Dies erlaubt es ihnen, aktuelle Entwicklungen auf Märkten mit unvollkommenem Wettbewerb sowie wettbewerbspolitische Maßnahmen zu bewerten.
Lehrinhalte	Mit Hilfe von mikroökonomischen und oligopoltheoretischen Modellen werden Marktstrukturen, Marktverhalten und Marktergebnisse auf Märkten mit unvollkommenem Wettbewerb erklärt und Schlussfolgerungen für die Wettbewerbspolitik gezogen.
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS
Lernformen	Lehrveranstaltungen mit Elementen von Blended Learning und Flipped Classroom (u.a. Lehrvideos und Pflichtlektüre), Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 45 Std. Strukturiertes Selbststudium 30 Std. Übungsaufgaben 15 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 45 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Einzelne Veranstaltungen können auch online angeboten werden (live bzw. Videos) Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551780

Integrated Reporting und Unternehmensverantwortung

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Integrated Reporting and Accountability
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/Unternehmensrechnung und Controlling
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Lorson
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	5-20 participants – if oversubscribed selection by lot
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Kenntnisse der englischen Sprache - English language skills
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Service Management and Information Systems M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Through this module, students gain skills for the academic discourse on fundamental issues of accounting, accountability and assurance facing the accounting profession and their application to current issues in business.
Lehrinhalte	This module focuses on the ways in which sustainability impacts on the core functions performed by professionals in accounting and business. It considers both external and internal reporting aspects of corporate social and environmental sustainability, and the ways in which such information can be incorporated into organisational decision making. After a critical introduction to the legal (oversight) framework, corporate governance expectations are debated and discussed from a societal and ethical point of view. The fundamentals of sustainability and integrated reporting are discussed, including whether such models could meet increasing corporate governance expectations. Related problems are to be discussed in groups and to be elaborated on in a research report. The interim and the final results are to be presented.
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Gesamt 2 SWS
Lernformen	keine
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 30 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 30 Std. Strukturiertes Selbststudium 30 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 90 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit mit Präsentation (6 Wochen) - 10-14 Seiten, Präsentation (20 min)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Prüfung: Research report (6 weeks, 10-14 pages) and presentation of final findings (20 min).

Kategorie	Inhalt
Modulnummer	3551610

Laborpraktikum Wirtschaftschemie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Laboratory Practical Course for Business Chemistry
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Chemie (IfCh)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Axel Schulz, Prof. Dr. Björn Corzilius, Prof. Dr. Joachim Wagner, Prof. Dr. Klaus Boldt, Prof. Dr. Malte Brasholz, Prof. Dr. Martin Köckerling, Prof. Dr. Peter Huy, Prof. Dr. Peter Langer, Prof. Dr. Ralf Ludwig, Prof. Dr. Ralf Zimmermann, Prof. Dr. Udo Kragl, Prof. Dr. Wolfram Seidel
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben im Laborpraktikum fortgeschrittene Kenntnisse aus einem / mehreren Lehrgebieten der Chemie. Dabei werden Experimente durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert.
Lehrinhalte	Hauptpraktikum 8 SWS Die Studierenden erwerben im Laborpraktikum fortgeschrittene Kenntnisse aus den Lehrgebieten der Analytischen, Anorganischen, Organischen, Physikalischen und / oder Technischen Chemie, optional auch in Verbindung mit den Gebieten Umweltchemie und Katalyse. Dabei können wahlweise in individueller Absprache ein oder auch mehrere Lehrgebiete ausgewählt werden.
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	Praktikumsveranstaltung 8 SWS Gesamt 8 SWS
Lernformen	Praktische Arbeit im Labor
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 120 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 40 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 20 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Praktische Prüfung - 6 Experimente mit Protokollen, Organisation, Arbeitsweise, mündlichen Gesprächen - semesterbegleitend
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2550820

Logistik und Kreislaufwirtschaft

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Logistics and Circular Economy										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	MSF/Produktionsorganisation und Logistik (KarlsM)										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Jan Sender										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 29.05.2024 B.Sc. Maschinenbau 11.07.2023 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, die komplexen Prozesse und Probleme der Logistik zu verstehen, zu systematisieren und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Weiterhin erlernen sie die Herangehensweise zur Problemlösung und Prozessoptimierung in der Logistik. Darauf aufbauend werden Ansätze zur Bewertung und Gestaltung der Nachhaltigkeit von Wertschöpfungsketten vermittelt. Dazu werden die Grundlagen der Kreislaufwirtschaft und die Relevanz für Produktions- und Logistikprozesse vermittelt. Darauf aufbauend werden Methoden vermittelt, um den Lebenszyklus eines Produktes zukunftsfähig zu realisieren.										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Logistik • Teilbereiche der Logistik • Logistikketten und Supply Chains • Logistische Systeme und Prozesse • Grundlagen der Kreislaufwirtschaft • Stoffstrommanagement • Nachhaltigkeitsbewertung und Lebenszyklusanalyse • Phasenspezifische Gestaltungsansätze – Entwicklung – Produktion – Nutzung – Entsorgung 										
Literatur	Eine aktuelle Literaturliste wird bei Veranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt.										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	40 Std.	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	40 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	40 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	1501650

Maritime Logistik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Maritime Logistics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktionsorganisation und Logistik (KarlsM)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Jan Sender
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlagenwissen der Logistik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Maschinenbau 06.04.2022 M.Sc. Maschinenbau 23.07.2019 M.Sc. Schiffs- und Meerestechnik 06.04.2022 M.Sc. Schiffs- und Meerestechnik 15.07.2019 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 11.07.2023 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 23.07.2019 M.A. Wirtschaftspädagogik 31.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden im Themenbereich der maritimen Logistik ausgebildet. Dabei werden die Prozesse, Systeme und Akteure der maritimen Logistik detailliert beschrieben. Anhand themenspezifischer Problemfelder und Aufgaben werden Fach- und Methodenkompetenz ausgebaut und vertieft. Kenntnisse und Fähigkeiten zur Analyse und Gestaltung der Systeme und Prozesse in der maritimen Logistik werden vermittelt und anhand eines Planspiels vertieft.
Lehrinhalte	Themenbereiche sind: <ul style="list-style-type: none"> • Maritime Verkehrsinfrastruktur • Maritime Verkehrsmittel • Seehäfen • Container-Terminals • Straßengüterverkehr • Schienengüterverkehr • Seeschifffahrt • Binnenschifffahrt • Kombiniertes Verkehr • Logistik für Offshore-Windparks
Literatur	Schubert, W.: Verkehrslogistik: Technik und Wirtschaft. München: Vahlen, 2000 Biebig, P.: Seeverkehrswirtschaft. Kompendium. 4. Aufl., München: Oldenbourg, 2008 Wang, J.; Olivier, D.; Notteboom, T.; Slack, B.: Ports, Cities and Global Supply Chains. Aldershot [u.a.]: Ashgate, 2008 Kummer, S.: Einführung in die Verkehrswirtschaft. Facultas Verl., 2010 Stopford, M.: Maritime Economics. 3. Aufl., London [u.a.]: Routledge, 2009 Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung angegeben.

Kategorie	Inhalt
Lehrveranstaltungen	Übung 2 SWS
	Vorlesung 2 SWS
	Gesamt 4 SWS
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 20 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 49 Std.
	Übungsaufgaben 21 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	1551580

Masterarbeit Wirtschaftschemie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis in Chemistry and Economy
Leistungspunkte	30
Modulverantwortlich	MNF/Institut für Chemie (IfCh)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prüfungsamt/ Studienbüro
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Siehe § 10 der SPSO
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben die Fachkompetenz des selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitens einer speziellen Aufgabenstellung unter Betreuung eines Dozierenden erwerben die Methodenkompetenzen der Literaturrecherche und der Auswahl und Anwendung geeigneter Werkzeuge und Methoden zur Aufgabenlösung erwerben die Selbst- und Sozialkompetenzen der Nutzung von Betreuungs- und Beratungsangeboten, der Fähigkeit zur Präsentation eigener Ergebnisse, der Organisation eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit in vorgegebener Zeit sowie des Zeitmanagements erwerben die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Masterarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter und in Aufbau und Stil überzeugender Form
Lehrinhalte	Jede/r Studierende arbeitet unter Anleitung an einem Forschungsprojekt in einem selbst ausgewählten Arbeitskreis der Betriebswirtschaftslehre der Chemie oder der Volkswirtschaftslehre
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	keine
Lernformen	keine
Arbeitsaufwand für Studierende	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 900 Std. Gesamtarbeitsaufwand 900 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (20 Wochen) Diese Prüfungsleistung macht 66,6% der Modulnote aus. Prüfungsleistung: Kolloquium (40 Minuten) Diese Prüfungsleistung macht 33,3% der Modulnote aus.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2550830

Methoden der Dienstleistungsforschung

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Methoden der Dienstleistungsforschung
Leistungspunkte	12
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/ABWL:Dienstleistungsmanagement
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Marc Linzmajer
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Der Studierende soll die wesentlichen Methodenkompetenzen auf dem Gebiet der verhaltenswissenschaftlichen Dienstleistungsforschung erwerben. Die betrifft zum einen fundierte Kenntnisse der theoretischen Grundlagen des Kaufverhaltens bei Dienstleistungen und zum anderen die Fähigkeit zur Anwendung der wesentlichen Methoden der Marktforschung zur Erhebung dieser Formen des Kaufverhaltens. Und schließlich sollen die wesentlichen Methoden der multivariaten Statistik zur Auswertung der erhobenen Daten beherrscht werden. Das Modul vermittelt instrumentelle und systematische Kompetenzen.
Lehrinhalte	Theorie des Kaufverhaltens bei Dienstleistungen: Ausgehend von den grundlegenden entscheidungstheoretischen Modellen des Kauf- und Nutzungsverhaltens werden die Grenzen dieses Ansatzes beleuchtet, um dann die wesentlichen Modelle und Konstrukte des Kaufverhaltens auf die spezifische Situation in Dienstleistungsmärkten zu übertragen. Methoden der Marktforschung: Die Methoden der Marktforschung, also Befragungen, Beobachtungen und Experimente/Tests werden aufgearbeitet, auf die speziellen Anforderungen im Dienstleistungssektor übertragen und an ausgewählten Fallbeispielen von den Studierenden angewandt. Des Weiteren werden die wichtigsten Methoden zur Auswertung von Marktforschungsdaten behandelt, v.a. lineare Regression, Varianz- und Faktoranalyse sowie Strukturgleichungsmodelle.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 6 SWS Gesamt 6 SWS
Lernformen	Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 90 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 90 Std. Strukturiertes Selbststudium 60 Std. Übungsaufgaben 40 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 80 Std. Gesamtarbeitsaufwand 360 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Kategorie	Inhalt
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551690

Omnichannel Product and Services Marketing

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Omnichannel Product and Services Marketing
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/ABWL: Marketing
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Marcellis Zondag
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	Es werden maximal 20 Studierende für dieses Modul zugelassen.
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenkenntnisse im Bereich Marketing und Dienstleistungsmanagement
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Factual Knowledge: <ul style="list-style-type: none"> • This course introduces the foundational knowledge, constructs, theories, and research methodologies that comprise the newly developing field of omnichannel marketing, retail operations, and customer services marketing. The course curriculum provides dual perspectives; that of retailers and other service providers and that of omnichannel customers, i.e. shoppers in this, the age of growing diversity in retail formats, where customers seek information, acquire goods and services through a multitude of shopping and delivery modalities. • In addition, students will be familiarized in the application of this integrated body of knowledge as it pertains to consumers' motivation, shopping behaviors, and decision processes for evaluating retail offers and purchasing goods and services in all retail formats. • Finally, students will be introduced to the decision support systems retailers and services providers use to develop omnichannel brand and customer service management systems, loyalty and frequent shopper programs, and subsequent tactical decisions on assortment, marketing, promotion and pricing. • Methodological Knowledge: <ul style="list-style-type: none"> • Students will read thought-leading papers in consumer research, applying a "self-study & seminar" pedagogical format; requiring understanding of the constructs, theories, strategies, and tactics presented in these papers and the writing of synopses for group discussion. • Understanding of, and the practical application of data mining techniques with the objective of compiling actionable market data reports sourced from multiple (big) data sources, i.e., "data storytelling" as it pertains to product and services marketing in omnichannel contexts. • Working in student teams on a real-world, real-data complex business case study. <ul style="list-style-type: none"> o Preparing and delivering a senior-management level business presentation based on students' case research. • Transfer Competence: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to study and comprehend a diffuse and complex body of knowledge from the perspectives of all channel partners. • Ability to evaluate which data and information is relevant, i.e. actionable from a business perspective.

Kategorie	Inhalt										
	<ul style="list-style-type: none"> • Ability to effectively and efficiently summarize research and analysis in an English language business document. • Ability to develop and deliver an English language business presentation. • Normative Evaluative Knowledge: <ul style="list-style-type: none"> • Ability to evaluate and review theoretical and practical issues in the field of omnichannel shopper marketing, including but not limited to issues of privacy invasion, marketing ethics, and cross-cultural literacy. 										
Lehrinhalte	<p>Omnichannel Product and Services Marketing captures the emergence of new advanced (retail) marketing channels both in e-commerce and traditional brick-and-mortar. Facilitated by technology, these synchronized channels offer both opportunities and challenges to retailers and other services providers to not only increase the number of transactions with a larger diverse customer base, but also to create more involved, relevant, and even emotional relationships with individual customers and other stakeholders, and so improve brand equity, customer satisfaction, and loyalty. Technological advances in data collection and analysis allow omnichannel marketers to develop a deep understanding of the customer journeys individual (potential) customers are on or are about to take. Understanding how to meaningfully contribute and support these customer journeys offers new avenues for marketing and customer relationship building but also provides challenges not before experienced in product and services marketing.</p> <p>This course will be in a "self-study and seminar" format, meaning that the materials will not only be delivered in a traditional lecture format, but also that students will work individually and in small groups with the course materials, partaking in class-discussions, conducting case studies, and deliver a final project presentation at the end of the semester. The course language is English for the class sessions, reading materials, case study, and final presentation. However, the instructor can speak and read German.</p> <p>The content of this course is relevant for students interested in service industries in general and in the development and marketing of consumer products and services from a general management or entrepreneurial interest.</p>										
Literatur	Reading materials and required literature will be introduced and provided at the start of the semester.										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Seminar	2 SWS										
Vorlesung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Diskussion, Gruppenarbeit, Selbststudium, Lehrvideos und Online-Vorlesungen/-Seminare										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<table border="0"> <tr> <td>Prüfungsleistung:</td> <td>Bericht mit Präsentation (6 Wochen) - 10 Seiten und 15 Minuten oder</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Projektarbeit (6 Wochen) - 12 Seiten</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung:	Bericht mit Präsentation (6 Wochen) - 10 Seiten und 15 Minuten oder		Projektarbeit (6 Wochen) - 12 Seiten		Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.				
Prüfungsleistung:	Bericht mit Präsentation (6 Wochen) - 10 Seiten und 15 Minuten oder										
	Projektarbeit (6 Wochen) - 12 Seiten										
	Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	keine										
Modulnummer	3551620										

Organische Chemie 2: Reaktionsmechanismen für Wirtschaftschemie

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Organic Chemistry 2: Reaction Mechanisms for Business Chemistry										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Organische Chemie										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Langer										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben auf der Basis des Moduls Organische Chemie 1: Grundlagen erweiterte Kenntnisse zum Reaktionsverhalten organischer Moleküle und den zugrunde liegenden Reaktionsmechanismen. Diese erweiterten und vertieften Theorien zu den Reaktionsmechanismen werden auf die wichtigsten Substanzklassen der Organischen Chemie angewendet erwerben die Fähigkeit komplexere Sachverhalte der Organischen Chemie in verschiedenen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen besser und detaillierter zu erfassen, zu bewerten und in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit darzustellen 										
Lehrinhalte	<p>Vorlesung 4 SWS und Übung 1 SWS</p> <ul style="list-style-type: none"> Reaktionsmechanismen der Organischen Chemie Namensreaktionen Radikalische Reaktionen Nucleophile Substitution Additionen, Eliminierungen Substitution am Aromaten Orbitalsymmetriekontrollierte Reaktionen Additions-Eliminierungs-Reaktionen von Carbonsäurederivaten Addition von Nucleophilen an Cumulene Reaktionen von Carbonylverbindungen (Ketone, Aldehyde) Umlagerungen Oxidationen, Reduktionen 										
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>5 SWS</td> </tr> </table>	Übung	1 SWS	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	5 SWS				
Übung	1 SWS										
Vorlesung	4 SWS										
Gesamt	5 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>75 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	75 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	45 Std.	Übungsaufgaben	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	75 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	45 Std.										
Übungsaufgaben	20 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (45 Minuten)</p> <p>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</p>										

Kategorie	Inhalt
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: Keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550840

Organische Chemie 3: Heterocyclen und Naturstoffe für Wirtschaft- chemie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Organic Chemistry 3: Heterocycles and Natural Products or Business Chemistry
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Organische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Huy, Prof. Dr. Peter Langer
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Erfolgreicher Abschluss der Module "Strukturanalytik 1: Synthese, 3D-Strukturen und Analyse organischer Verbindungen" und "Organische Chemie 2: Reaktionsmechanismen für Wirtschaftchemie"
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftchemie 22.05.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben auf der Basis der Module Organische Chemie 1: Grundlagen und Organische Chemie 2: Reaktionsmechanismen erweiterte Kenntnisse zu den Eigenschaften und zum Reaktionsverhalten von Heterocyclen und Naturstoffen • erlernen, die Theorien und Begriffe der klassischen Organischen Chemie in einen konkreten Bezug auf die Heterocyclen und Naturstoffe anzuwenden • erwerben somit die Fähigkeit, Grundlagenwissen in verschiedenen Bereichen der Organischen Chemie zur Anwendung zu bringen. Weiterhin konfrontieren beide Teilgebiete die Studierenden mit Fragestellungen der Biologie und Medizin, wodurch eine fachübergreifende Denkweise geschult wird.

Kategorie	Inhalt										
Lehrinhalte	<p>Heterocyclen, Vorlesung 2 SWS</p> <ul style="list-style-type: none"> Einteilung und Nomenklatur: Heterocycloalkane, Heterocycloalkene, Heteroaromaten Natürliches Vorkommen ausgewählter Heterocyclen Synthesemethoden: Cyclisierung unter Substitution an gesättigten C-Atomen, intramolekulare und intermolekulare nucleophile Additionen an Mehrfachbindungen und Folgeschritte, Cycloadditionen (1,3-dipolare Cycloaddition, Hetero-Diels-Alder-Reaktion, [2+2] Cycloadditionen, cheletrope Reaktionen, Hetero-En-Reaktionen) Synthese und Reaktionsverhalten von Heteroaromaten Heteroaromatische Fünfringe: Pyrrole, Thiophene, Furane und ihre wichtigsten benzokondensierten Analoga, Pyrazole, Imidazole, 1,2,3-Triazole, 1,2,4-Triazole, Tetrazole, Pentazole und wichtige anellierte Systeme, Oxazole, Isoxazole, Oxadiazole, Thiazole, Thiadiazole Heteroaromatische Sechsringe: Pyridine, Pyrazine, Pyridazine, Pyrimidine, Thiazine und ausgewählte anellierte Systeme, insbesondere Chinoline, Isochinoline, Purine und Pterine, Pyrane, Phenoxazine, Dioxine Spezielle Eigenschaften und Verwendung: Farbstoffe, Vitamine, Pharmaka, Pflanzenschutzmittel. <p>Naturstoffe, Vorlesung 2 SWS</p> <ul style="list-style-type: none"> Einteilung der Naturstoffe Kohlenhydrate (Monosaccharide, Aminozucker, Desoxyzucker, Glycoside, Disaccharide, Cyclodextrine, Polysaccharide, Biosynthese und Synthese) Nucleotide (Nucleinsäuren, biologische Bedeutung, RNA, DNA, Biosynthese und Synthese), Aminosäuren (proteinogene AS, ungewöhnliche AS, Vorkommen, Dipeptide, Polypeptide, Primär-, Sekundär-, Tertiär- und Quartärstruktur; Biosynthese und Synthese) Lipide (Fette, Wachse, Phospholipide, Steroide, Polyterpene, Riechstoffe, Gummi, Biosynthese und Synthese) Vitamine Alkaloide Retrosynthese. 										
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS						
Vorlesung	4 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>50 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.	Strukturiertes Selbststudium	50 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	50 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<table border="0"> <tr> <td>Prüfungsleistung:</td> <td>Multiple-Choice (120 Minuten) oder Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (40 Minuten)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</td> </tr> </table>	Prüfungsleistung:	Multiple-Choice (120 Minuten) oder Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (40 Minuten)		Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.						
Prüfungsleistung:	Multiple-Choice (120 Minuten) oder Klausur (120 Minuten) oder Mündliche Prüfung (40 Minuten)										
	Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen, die beide zu bestehen sind. Zugelassene Hilfsmittel: Molekülbaukästen Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550850

Organische Chemie 6: Natur- und Wirkstoffe

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Organic Chemistry 6: Natural Products and Pharmaceutically Active Ingredients										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Organische Chemie										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Malte Brasholz										
Sprache	Deutsch oder Englisch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Chemie 24.02.2023										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben durch die Behandlung der wichtigsten Wirkstoffklassen in Humanmedizin und Landwirtschaft einen vertieften Überblick über die Entdeckung, Entwicklung und Optimierung von Pharmaka und Agrarwirkstoffen • erwerben Kenntnisse über wichtige Naturstoffklassen und deren Biosynthese • erwerben Kenntnisse über die organisch-chemische und industrielle Synthese von Wirkstoffen • erhalten einen Einblick in die physiologische Wirkungsweisen von Natur- und Wirkstoffen anhand ihrer jeweiligen molekularen Targets. 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die wichtigen Wirkstoffklassen der Humanmedizin und ihrer Naturstoff-getriebenen Entdeckung und Entwicklung • physiologische Wirkungsweise der einzelnen Wirkstoffklassen • Produktion und industrielle Synthese • Antibiotika • Antitumor-Wirkstoffe • antivirale Wirkstoffe • Antihelminthika, Antiprotozoika • Überblick über die wichtigen Naturstoffklassen und ihre Biosynthesen • Polyketide • Terpene, Terpenoide, Steroide • Alkaloide • Überblick über die die wichtigsten Agrarwirkstoffe und ihre Wirkungsweisen • Pestizide • Herbizide • Ökologische und ökonomische Aspekte 										
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Seminar	2 SWS										
Vorlesung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										

Kategorie	Inhalt
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) - Vortrag 20 Minuten, Diskussion 10 Minuten Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550680

Personalentwicklung und Arbeitswelt

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Personnel Development and Working World
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/Wirtschafts- und Gründungspädagogik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Andreas Diettrich
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	maximal insgesamt 9 Plätze für die Studiengänge M.Sc. BWL der Dienstleistungen, M.Sc. Wirtschaftsinformatik, M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Service Management and Information Systems M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 11.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 31.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und bewerten Veränderungen der Arbeitswelt hinsichtlich der Gestaltung von Personalmanagement und Führung • entwickeln wirtschaftspädagogische Perspektiven auf Personalmanagement und -entwicklung sowie auf Beruf und Arbeit • erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Zielen und Instrumenten der Personalentwicklung und können diese auf PE-Konzepte in Betrieben unterschiedlicher Größe und Branchen übertragen • kennen und diskutieren die aktuellen Herausforderungen der Personalentwicklung sowie der neuen Formen des Arbeitens • erfassen, analysieren, bewerten und gestalten Führungssituationen und -persönlichkeiten • reflektieren ethisch-moralische Maßstäbe für die Gestaltung und Bewertung von Maßnahmen der Personalentwicklung • entwickeln fachliche Bezüge zwischen Betriebspädagogik und Personalentwicklung • entwickeln fachliche und überfachliche Kompetenzen für eine Tätigkeit im Berufsfeld der Personalentwicklung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt • Neue Formen von Arbeiten und Arbeitsorganisation • Aktuelle Herausforderungen der Personalarbeit • Ziele und Instrumente der Personalentwicklung • Potentiale von Personalgesprächen • Aktuelle Konzepte der Personalführung • Betriebliches Gesundheitsmanagement • Erfolgskontrolle der Personalentwicklung • Unternehmenskultur und -ethik • Wirtschaftspädagogische Reflexion von Personalentwicklung und Arbeitswelt

Kategorie	Inhalt
Literatur	Becker, Manfred (2009): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis Bröckermann, Reiner (2006): Handbuch Personalentwicklung Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2017): Weißbuch Arbeiten 4.0 Berthel, Jürgen; Becker, Fred (2017): Personal-Management Hackl, Benedikt; Athmer, Lars (2017): New Work: Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt Werther, Simon; Bruckner, Laura (2018): Arbeit 4.0 aktiv gestalten
Lehrveranstaltungen	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Halten von Referaten
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 30 Std. Strukturiertes Selbststudium 40 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 50 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit (6 Wochen) - 12-15 Seiten
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	3551370

Physikalische Chemie 6: Molekulare Spektroskopie - Experiment und Theorie

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Physical Chemistry 6: Molecular Spectroscopy - Experiment and Theory
Leistungspunkte	9
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Physikalische Chemie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Ralf Ludwig
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse IT, solide Kenntnisse PC
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Chemie 24.02.2023
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse der theoretischen und praktischen Grundlagen der Spektroskopie und ihre Anwendung in der Physikalischen Chemie • erlernen die quantitative Interpretation von Spektren • erwerben vertiefte Kenntnisse kombiniert mit Eigenständigkeit bei Findung von Problemlösungen, Methodenbeherrschung und Interpretationskompetenz • erwerben die Fähigkeit von aktiver Stellungnahme zu Forschungsproblemen sowie Präsentationskompetenz.
Lehrinhalte	Das Modul wird in eine Vorlesung und ein Seminar untergliedert: 1. Vorlesung: Molekulare Spektroskopie 2. Computerseminar: Berechnung spektroskopischer Eigenschaften Molekulare Spektroskopie, Vorlesung 2 SWS <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Lichtabsorption, Übergangswahrscheinlichkeiten, Auswahlregeln • IR- und Raman-Spektroskopie (Schwingungs- und Rotationspektren von Molekülen) • UV-VIS-Spektroskopie (elektronische Übergänge, Frank-Condon-Prinzip) • NMR-Spektroskopie (Grundlagen, chemische Verschiebung, Feinstruktur, Austauschprozesse, Spinrelaxation, Kern-Overhauser-Effekt, Zweidimensionale NMR) • Elektronenspinresonanz, Elektronenübergänge • Fluoreszenz und Phosphoreszenz, Fluoreszenzmikroskopie • Funktion von Lasern, Laseranwendung in der Chemie, Lichtstreuung. Berechnung spektroskopischer Eigenschaften, Seminar 2 SWS <ul style="list-style-type: none"> • Berechnung spektroskopischer Eigenschaften mit Hilfe von ab-initio- und DFT-Methoden • z.B. IR- und Raman-Spektren, NMR chemische Verschiebungen, NMR-Feinstruktur, Elektronenübergänge, Kopplungsparameter bei Relaxationsprozessen.
Literatur	P. Atkins, J. de Paula, „Physikalische Chemie“. 5. Auflage, ISBN 978-3-527-33247-2.
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium

Kategorie	Inhalt
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium 110 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 40 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand 270 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (45 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550690

Praxis des Personalmanagement in Dienstleistungsunternehmen

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Practice of Human Ressource Management in Service Organisations
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/ABWL: Organisations- und Personalpsychologie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Bernd Marcus
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung von psychologischen Maßnahmen des Personalmanagement zum Umgang mit psychologischen Anforderungen des Personalmanagement (z.B. Auswahl, Training und Führung von Kundenkontaktmitarbeitenden). Kompetenz zur eigenständigen Durchführung praktischer Maßnahmen des Personalmanagement. Wissen über die Personalführung von Kundenkontaktmitarbeitenden unter Beachtung ethischer Prinzipien. Grundlegende praktische und soziale Kompetenzen zur Umsetzung von Maßnahmen des Personalmanagement.
Lehrinhalte	Theorien und empirische Erkenntnisse zur Personalführung; Instrumente und Verfahren des Personalmanagement und deren praktische Durchführung
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	Seminar 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Im Seminar zur Personalführung wird selbständig eine schriftliche Hausarbeit erstellt und präsentiert; in der Übung werden Techniken des Personalmanagement in praktischer Anwendung eingeübt
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 50 Std. Strukturiertes Selbststudium 15 Std. Übungsaufgaben 25 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit mit Präsentation (6 Wochen) - 12-15 Seiten, 30 Minuten Präsentation
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	3551710

Produktionsplanung und -steuerung (PPS)

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Production Planning and Control
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktionsorganisation und Logistik (KarlsM)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Jan Sender
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 B.Sc. Betriebswirtschaftslehre 29.05.2024 B.Sc. Maschinenbau 11.07.2023 B.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen ein Verständnis über Grundlagen, Methoden und Werkzeuge zur Planung und Steuerung industrieller Fertigungsprozesse. Sie werden befähigt zum strukturierten Lösen von verschiedenen Aufgabenstellungen im Rahmen der Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanung von industriellen Fertigungsprozessen. Des Weiteren erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse über Methoden der Fertigungssteuerung sowie Methoden zur Überwachung und Kontrolle von Fertigungsprozessen. Vorlesungsbegleitend werden die erworbenen Kenntnisse in Übungen praktisch angewendet und vertieft.
Lehrinhalte	Themenbereiche sind: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die PPS • Einordnung der PPS in das Unternehmen • Ziele und Aufgaben der PPS • Produktionsprogrammplanung • Bestandsplanung und -steuerung • Bedarfsermittlung • Bestell- und Losgrößenrechnung • Termin- und Kapazitätsplanung • Auftragsfreigabe und -überwachung • Monitoring in der PPS • Methoden der Fertigungssteuerung
Literatur	Lödding, H.: Verfahren der Fertigungssteuerung. Grundlagen, Beschreibung, Konfiguration. Berlin: Springer-Verlag, 2016 Nyhuis, P., Wiendahl, H.-P.: Logistische Kennlinien. Grundlagen, Werkzeuge und Anwendungen. 3. Auflage, Springer, 2012 Schuh, G., Stich, V. (Hrsg.): Produktionsplanung und -steuerung 1. Grundlagen der PPS, 4. Überarbeitete Auflage, Springer, 2012 Thonemann, U.: Operations Management. Konzepte, Methoden und Anwendungen. 3. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2015
Lehrveranstaltungen	Übung 2 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Lösen von Übungsaufgaben
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 20 Std. Strukturiertes Selbststudium 50 Std.

Kategorie	Inhalt
	Übungsaufgaben 20 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	1501660

Quantitative Makroökonomik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Quantitative Macroeconomics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Angewandte Makroökonomie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Laura Sunder-Plassmann
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Fortgeschrittene Makroökonomik Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre Grundlegende Kenntnisse der Mathematik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	unregelmäßig im Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen Methoden kennen, um mit dynamischen makroökonomischen Modellen unter Unsicherheit zu arbeiten und diese empirisch zu evaluieren. Dies erlaubt es ihnen, akademische und politische makroökonomische Diskussionen nachzuvollziehen und bewerten zu können.
Lehrinhalte	Das Modul betrachtet dynamische stochastische allgemeine Gleichgewichtsmodelle und deren Lösungs- und Simulationsmethoden. Zudem werden Methoden der Zeitreihenanalyse wie strukturelle Vektorautoregressionen vermittelt. Anwendungsbeispiele liegen unter anderem im Bereich der Geldpolitik.
Literatur	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS
Lernformen	Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 65 Std. Strukturiertes Selbststudium 50 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 20 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Projektarbeit - 10-15 Seiten oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551820

Risikomanagement

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung (englisch)	Risk Management						
Leistungspunkte	6						
Modulverantwortlich	WSF/Bank- und Finanzwirtschaft						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Susanne Homöle						
Sprache	Deutsch						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend						
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	grundlegende Kenntnisse der Statistik und der Finanzierung						
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsmathematik M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 22.06.2022 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsmathematik 14.07.2022 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 11.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 31.07.2023						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte, theoretisch fundierte Kenntnisse der Messung und Steuerung von Risiken • Vertiefte, theoretisch fundierte Kenntnisse der Regulierung von Banken • Vorstellung und Diskussion von Lösungen der Übungsaufgaben • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs auf dem Gebiet des Risikomanagements 						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Risikomanagements • Prozess des Risikomanagements • Messung, Steuerung und Regulierung von Liquiditätsrisiken, Marktpreisrisiken, Kreditrisiken, operationellen Risiken, Reputationsrisiken und Nachhaltigkeitsrisiken von Banken 						
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Albrecht, Peter/Maurer, Raimond (2016), Investment- und Risiko-management, 4. Aufl., Stuttgart. • Brealey, Richard A./Myers, Stewart C./Allen, Franklin (2017), Principles of Corporate Finance, 12. Aufl., New York. • Franke, Günter/Hax, Herbert (2009), Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Aufl., Berlin et al. • Hartmann-Wendels, Thomas/Pfingsten, Andreas/Weber, Martin (2019), Bankbetriebslehre, 7. Aufl., Berlin et al. • Hull, John C. (2018), Risk Management and Financial Institutions, 5. Aufl., Hoboken. • Oehler, Andreas/Unser, Matthias (2002), Finanzwirtschaftliches Risikomanagement, 2. Aufl., Berlin et al. • Perridon, Louis/Steiner, Manfred/Rathgeber, Andreas (2017), Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Aufl., München. 						
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Übung	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						

Kategorie	Inhalt	
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Lösen von Übungsaufgaben, exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen	
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	25 Std.
	Übungsaufgaben	35 Std.
	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	3551490	

Strategisches Management im Kontext der Digitalen Transformation

Kategorie	Inhalt												
Modulbezeichnung (englisch)	Strategic Management in Digital Transformation												
Leistungspunkte	6												
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/BWL der Dienstleistungen (Jun. Prof.)												
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Rouven Seifert												
Sprache	Deutsch												
Zulassungsbeschränkung	max. 25 Studierende, davon min. 5 Studierende aus dem M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen												
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert												
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine												
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine												
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Service Management and Information Systems M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen 29.05.2024 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 29.05.2024												
Dauer des Moduls	1 Semester												
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester												
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • Die Grundlagen des strategischen Managements verstehen, • prozessuales und strategisches Management lernen, • Methoden des strategischen Managements anwenden. 												
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Ausgestaltung des strategischen Managements • Spezielle Anwendungsfälle des strategischen Managements innerhalb und außerhalb der Dienstleistungsbranche • Methoden des strategischen Managements 												
Literatur	Wird im Stud.IP sowie in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.												
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	4 SWS						
Vorlesung	3 SWS												
Übung	1 SWS												
Gesamt	4 SWS												
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium, Lösen von Übungsaufgaben, exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen												
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.	Strukturiertes Selbststudium	30 Std.	Übungsaufgaben	30 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.												
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	30 Std.												
Strukturiertes Selbststudium	30 Std.												
Übungsaufgaben	30 Std.												
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.												
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.												
Prüfungsvorleistungen	Lösen von 70% der geforderten Übungsaufgaben												
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)												
Bonuspunkte	In diesem Modul können Bonuspunkte erworben werden. Die genauen Kriterien für den Erwerb sowie den Korrektur- und Bewertungsmodus gibt der Prüfer/ die Prüferin spätestens in der zweiten Vorlesungswoche bekannt.												
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.												

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551640

Supply Chain Management

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Supply Chain Management
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	MSF/Produktionsorganisation und Logistik (KarlsM)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Jan Sender
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlagenwissen in der Logistik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Dienstleistungsmanagement 25.06.2020 M.Sc. Maschinenbau 06.04.2022 M.Sc. Maschinenbau 23.07.2019 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 22.07.2021 M.Sc. Wirtschaftsinformatik 20.08.2018 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 11.07.2023 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen 23.07.2019 M.A. Wirtschaftspädagogik 31.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt des Moduls steht die Vermittlung des ganzheitlichen Ansatzes des Supply Chain Management. Die Studierenden werden zur Gestaltung, Planung und Steuerung komplexer Lieferketten befähigt. Berufsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten zur Konzeption und Implementierung logistischer Lösungen werden vermittelt und anhand eines Planspiels vertieft.
Lehrinhalte	Themenbereiche sind: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensnetzwerke • Bullwhip-Effekt • Supply Chain Modellierung • Supply Chain Design • Supply Chain Planning • Supply Chain Execution / Event Management • Efficient Consumer Response • E-logistics
Literatur	Werner, H.: Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, Gabler, 2010 Chopra, S.; Meindl, P.: Supply Chain Management, 6. aktualisierte Aufl., Pearson, 2014 Wannenwetsch, H.: Vernetztes Supply Chain Management. SCMIIntegration über die gesamte Wertschöpfungskette. Springer, 2005 Dangelmaier, W.; Busch, A.: Integriertes Supply Chain Management. Gabler, 2002 Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung angegeben.
Lehrveranstaltungen	Übung 2 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lernformen	Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.

Kategorie	Inhalt										
	<table> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>49 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übungsaufgaben</td> <td>21 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	49 Std.	Übungsaufgaben	21 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	49 Std.										
Übungsaufgaben	21 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.										
Modulnummer	1551650										

Technische Chemie 2 für Lehramt: Lebensmitteltechnologie

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Food Technology (für Lehramt)										
Leistungspunkte	3										
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Analytische, Technische und Umweltchemie										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Udo Kragl										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend Staatsexamen - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	Für Lehramts-Studierende: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Technische Chemie 1 für Lehramt: Grundlagen										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 LA RegS Chemie 14.07.2022 LA RegS Chemie 15.07.2019 LA RegS Chemie 20.07.2017 M.A. Wirtschaftspädagogik 31.07.2023 M.A. Wirtschaftspädagogik 05.08.2021 M.A. Wirtschaftspädagogik 26.09.2017										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen chemischer Sachverhalte in Fragestellungen der Lebensmitteltechnologie, deren Bewertung und Darstellung in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit, • Verfolgung neuerer chemischer Forschung in Übersichtsdarstellungen und Einbringung neuer Themen im Bereich Lebensmitteltechnologie in den Unterricht • Darstellung und Begründung der Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit • können auf der Grundlage ihres Fachwissens Unterrichtskonzepte und -medien fachlich gestalten, inhaltlich bewerten, neuere chemische Forschung in Übersichtsdarstellungen verfolgen und neue Themen adressatengerecht in den Unterricht einbringen 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung und Gesellschaft • Lebensmittelwarenkorb • Einteilung von Lebensmitteln • technische und biotechnologische Herstellverfahren • Lebensmittelzusatzstoffe • Qualitätskontrolle • Functional Food 										
Literatur	siehe Literaturverzeichnis der Lehrveranstaltungen										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1 SWS	Vorlesung	1 SWS	Gesamt	2 SWS				
Seminar	1 SWS										
Vorlesung	1 SWS										
Gesamt	2 SWS										
Lernformen	Selbststudium, Nacharbeiten des Vorlesungsstoffes, Vorbereitung einer eigenen Präsentation										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	30 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	30 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	20 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										

Kategorie	Inhalt
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Referat/ Präsentation (30 Minuten) - 20 Minuten Seminarvortrag und 10 Minuten Diskussion
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	2580420

Technische Chemie 3: Chemische Umwelttechnologie

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Technical Chemistry 3: Chemical Environmental Technology										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Analytische, Technische und Umweltchemie										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Udo Kragl										
Sprache	Deutsch oder Englisch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Chemie 24.02.2023										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse der Grundlagen und Methoden im Bereich Chemischen Umwelttechnologie und Bioökonomie erlernen die Ermittlung quantitativer Größen und deren Bewertung erwerben Interpretationskompetenz, die Fähigkeit von aktiver Stellungnahme zu aktuellen Forschungsproblemen, sowie Präsentationskompetenz. 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Nachwachsende Rohstoffe, stoffliche und energetische Verwertung Bioökonomie Reinigung/Behandlung von Abfall, Abwasser und Abluft, additiver Umweltschutz Produktionsintegrierter Umweltschutz Ökoeffizienzanalyse/Umweltmanagement Mikroreaktionstechnik für Katalyse und Aufarbeitung Membranverfahren für Katalyse und Aufarbeitung Extraktion Modellierung und Design of Experiments 										
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1 SWS	Vorlesung	3 SWS	Gesamt	4 SWS				
Seminar	1 SWS										
Vorlesung	3 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	20 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	40 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Referat/ Präsentation (45 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550750

Theoretische Chemie 1: Grundlagen der Quantenchemie und Spektroskopie

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Chemistry 1: Basics of Quantum Chemistry and Spectroscopy						
Leistungspunkte	6						
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Abteilung Physikalische Chemie						
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Ralf Ludwig						
Sprache	Deutsch						
Zulassungsbeschränkung	keine						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	im B.Sc. Chemie: Erfolgreicher Abschluss der Module: "Experimentalphysik 1 für Chemie: Mechanik, Wärme, Elektrik" und "Mathematik 1 für Chemie: Eindimensionale reelle Analysis und gewöhnliche Differentialgleichungen" im B.Sc. Wirtschaftschemie: "Physik für Lehramt Chemie: Mechanik, Elektrodynamik und Optik" und "Mathematische Methoden für Lehramt"						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module: "Mathematik 2 für Chemie: Lineare Algebra und mehrdimensionale Analysis" und "Experimentalphysik 2 für Chemie: Magnetismus, Atom- und Kernphysik"						
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 B.Sc. Chemie 26.04.2023 B.Sc. Wirtschaftschemie 20.07.2023						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • ergänzen ihr Wissen aus der Anorganischen Chemie um grundlegende theoretische Konzepte zur Beschreibung der Struktur von Molekülen und Materie • wenden die in den Vorlesungen zur Mathematik erworbenen Kenntnisse in der Theoretischen Chemie an. Damit gewinnen sie eine Sicherheit im Umgang mit mathematischen Methoden, die im späteren Studium zum Verständnis der Spektroskopie in der Chemie unerlässlich sind • lösen gestellte Aufgaben, die im Seminar vorgerechnet und besprochen werden. Dabei ist eine Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen möglich und erwünscht. 						
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Versagen der klassischen Physik, Welle-Teilchen Dualismus • Schrödinger-Gleichung, Prinzipien der Quantenmechanik, Wellenfunktionen, Operatoren, Eigenwerte und Eigenfunktionen, Postulate der Quantenmechanik • Translation, Schwingung und Rotation: Teilchen im Kasten, Tunneleffekt, harmonischer Oszillator, Rotation in zwei und drei Dimensionen, Spin • Näherungsverfahren zur Lösung der Schrödinger-Gleichung: zeitabhängige und zeitunabhängige Störungstheorie • Struktur und Spektren der Atome: Wasserstoffähnliche Atome, Atomorbitale, Übergänge und Auswahlregeln, Mehrelektronenatome, Orbitalnäherung, selbstkonsistente Orbitale, Singulett- und Triplettzustände, Spin-Bahn-Kopplung, Termsymbole und Auswahlregeln • Molekülspektroskopie: spektroskopische Methoden, Grundlagen, Intensität und Breite von Spektrallinien, Rotationsspektren, Rotationsübergänge, Molekülschwingungen, Auswahlregeln, Anharmonizität, Rotationsschwingungsspektren • Gruppentheorie 						
Literatur	Physikalische Chemie, ab 4. Auflage, P. W. Atkins, J. de Paula, Wiley-VCH Verlag, Weinheim 2006.						
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS						
Übung	1 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium						
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 60 Std.						

Kategorie	Inhalt
	<p>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 20 Std.</p> <p>Strukturiertes Selbststudium 50 Std.</p> <p>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 50 Std.</p> <p>Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.</p>
Prüfungsvorleistungen	Erreichen von mindestens 50% der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben.
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	<p>Zugelassene Hilfsmittel: Nicht programmierbarer Taschenrechner, evtl. angegebene Unterlagen</p> <p>Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.</p>
Modulnummer	2500910

Theorie und Politik staatlicher Finanzen

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Theory and Policy of Public Revenue										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Finanzwissenschaft mit Schwerpunkt Demografischer Wandel										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Robert Fenge										
Sprache	Deutsch oder Englisch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Mathematik Kenntnisse der Mikroökonomik										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsmathematik M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	unregelmäßig im Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen verschiedene Methoden zur Wirkungsanalyse von Steuern kennen. Dabei sollen sie die Anwendung dieser Kenntnisse auf das deutsche Steuersystem sowie die internationale Besteuerung einüben. Die Studierenden werden verschiedene Ansätze zur Beurteilung staatlicher Verschuldung kennenlernen. Dies soll ihnen ermöglichen, wissenschaftliche und öffentliche Debatten über Instrumente staatlicher Einnahmen nachvollziehen und bewerten zu können.										
Lehrinhalte	Das Modul beinhaltet die positive und normative Analyse der staatlichen Besteuerung und der Staatsverschuldung. Dabei werden das deutsche Steuersystem sowie internationale Aspekte der Besteuerung untersucht. Die ökonomischen Auswirkungen der Staatsverschuldung auf den Ausgabenpielraum des Staates, den Kapitalmarkt und die Wohlfahrt werden untersucht.										
Literatur	keine										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	4 SWS				
Vorlesung	2 SWS										
Übung	2 SWS										
Gesamt	4 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.	Strukturiertes Selbststudium	40 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	60 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	40 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.										

Kategorie	Inhalt
Modulnummer	3551840

Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzierung

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Accounting, Management Control and Finance										
Leistungspunkte	6										
Modulverantwortlich	WSF/IfBWL/Unternehmensrechnung und Controlling										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Lorson, Prof. Dr. Susanne Homölle										
Sprache	Deutsch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre der Dienstleistungen M.Sc. Service Management and Information Systems M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Reflexion über Rechnungswesen und Controlling aus unterschiedlichen Perspektiven (wie Management, Branchen und Sektoren, Nachhaltigkeit) • Vertiefung von Kenntnissen des Controllings und der externen Berichterstattung • Befähigung zur Benennung und Einordnung aktueller Entwicklungen • Befähigung zum Treffen theoretisch fundierter Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, insbesondere von Dienstleistungsunternehmen • Kenntnisse der Besonderheiten von Finanzintermediären/-dienstleistern und ihrer Rolle für die Unternehmensfinanzierung 										
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Normensysteme des externen Rechnungswesens (insb. international) • Instrumente von internem Rechnungswesen und Controlling • Besonderheiten ausgewählter Branchen und Sektoren • Finanzierungsentscheidungen bei Informationsasymmetrien und Rolle von Finanzintermediären • Behavioral Finance 										
Literatur	keine										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Integrierte Lehrveranstaltung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Integrierte Lehrveranstaltung	3 SWS	Gesamt	3 SWS						
Integrierte Lehrveranstaltung	3 SWS										
Gesamt	3 SWS										
Lernformen	Gastvortrag mit Diskussion, Literaturstudium, Selbststudium, Lösen und Präsentieren von Übungsaufgaben, Blended Learning, Inverted Classroom, exemplarisches Lernen in den Übungsveranstaltungen, Exkursion										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>70 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	45 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	45 Std.	Strukturiertes Selbststudium	70 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	45 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	45 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	70 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	20 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551870

Verhaltensökonomik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Behavioural Economics
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Mikroökonomik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Philipp C. Wichardt
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre Fortgeschrittene Kenntnisse in Mikroökonomik Grundkenntnisse in Spieltheorie Grundlegende Kenntnisse in Mathematik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	unregelmäßig im Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen zwischen ökonomischen und sozialen/psychologischen Anreizen zu differenzieren und Modelle zu erstellen, die beide Typen von Anreizen mit einbeziehen. Dabei wird eine reflektierte Betrachtung rational-ökonomischer Modelle strategischer Interaktion verfolgt.
Lehrinhalte	Im Rahmen des Moduls wird den Studierenden vermittelt, wie bekannte mikroökonomische Modelltypen (vorrangig strategischer Interaktion) analysiert werden können, wenn man davon ausgeht, dass Agenten nicht vollständig rational sind bzw. nicht nur auf ökonomische Anreize reagieren.
Literatur	keine
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 50 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 25 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (6 Wochen) - 15-20 Seiten oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studien- ordnung.
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551850

Vertiefende Inhalte der Technischen Chemie

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Contents in Industrial Chemistry										
Leistungspunkte	3										
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Technische Chemie										
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Udo Kragl										
Sprache	Deutsch oder Englisch										
Zulassungsbeschränkung	keine										
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend										
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine										
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundvorlesung Technische Chemie, Wirtschaftschemie										
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025										
Dauer des Moduls	1 Semester										
Beginn/ Angebotsturnus	Sommersemester										
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen aktuelle Fragestellungen und Methoden im Bereich der technischen Chemie kennen • erlernen anhand von Aufgabenstellungen die gesamten Schritte einer Prozessentwicklung kennen und erwerben somit die Fähigkeit, eine Anlage zu planen und quantitativ zu bewerten einschließlich erster Kostenschätzungen • erwerben Grundkenntnisse im Forschungsdatenmanagement • Mit Hilfe von externen Referenten werden relevante Praxisbeispiele und Konzepte vorgestellt 										
Lehrinhalte	<p>Vorlesung 2 SWS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Methoden und Verfahren im Bereich Reaktoren und Trennverfahren aufbauend auf die Grundvorlesungen Technische Chemie wie z. B. Mikroreaktionstechnik, Membranverfahren, online-Messmethoden • Anlagenplanung • Wirtschaftlichkeit von Verfahren, Methoden der Kostenschätzung • Beschaffung von Daten und Informationen in öffentlich zugänglichen Datenbanken und darüber hinaus • Patentrecherche und -bewertung • Bausteine von Forschungsdatenmanagement: elektronische Laborbücher, FAIR-Prinzipien, Metadaten und Datenverknüpfung • Methoden und Herausforderungen einer Kreislaufwirtschaft • Trends in der (chemischen) Industrie wie Elektrifizierung von Prozessen und Anlagen, Reduktion der CO₂-Emissionen 										
Literatur	Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben										
Lehrveranstaltungen	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	2 SWS						
Vorlesung	2 SWS										
Gesamt	2 SWS										
Lernformen	Literaturstudium, Selbststudium										
Arbeitsaufwand für Studierende	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>20 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>90 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	30 Std.	Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	10 Std.	Strukturiertes Selbststudium	20 Std.	Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenzzeit	30 Std.										
Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit	10 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	20 Std.										
Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung	30 Std.										
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.										
Prüfungsvorleistungen	keine										

Kategorie	Inhalt
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Hausarbeit (14 Wochen) - 15 Seiten, semesterbegleitend oder Klausur (90 Minuten) oder Multiple-Choice (90 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	Zugelassene Hilfsmittel: keine Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	2550860

Ökonomik des Klimawandels

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Economics of Climate Change
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/IfVWL/Angewandte Wirtschaftsforschung
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Aleksandar Zaklan M.Sc.
Sprache	Deutsch oder Englisch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	Grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre Grundlegende Kenntnisse der Mathematik Fortgeschrittene Umwelt- und Ressourcenökonomik Außenhandelstheorie und -politik
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Demographie und Soziologie 22.05.2025 M.Sc. Wirtschaftschemie 22.05.2025 M.Sc. Volkswirtschaftslehre 16.01.2025
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	unregelmäßig im Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse in der ökonomischen Analyse von Entstehung und Auswirkungen globaler Externalitäten, mit Fokus auf Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Eindämmung des Treibhausgasausstoßes dargestellt und verglichen. Studierende sind in der Lage, klimapolitisch relevante Fragen mittels ökonomischer Methoden zu analysieren und Politikmaßnahmen aus ökonomischer Sicht zu beurteilen.
Lehrinhalte	Das Modul behandelt Probleme globaler Externalitäten, insbesondere Treibhausgasemissionen, aus ökonomischer Perspektive. Zum einen erfolgt ein Studium der relevanten Sektoren, in denen Treibhausgasemissionen entstehen, einschließlich der dort vorherrschenden Wettbewerbsstrukturen. Zum anderen werden Ansätze zur Internalisierung globaler Externalitäten dargestellt und verglichen und hierbei entstehende ökonomische Herausforderungen diskutiert. Es wird auch auf die internationale Dimension des Umweltproblems, d. h. global wirkende Umweltschadstoffe sowie den Zusammenhang zwischen ökonomischer Globalisierung und Umweltproblematik, eingegangen.
Literatur	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Lehrveranstaltungen	Übung 1 SWS Vorlesung 2 SWS Gesamt 3 SWS
Lernformen	Gruppenarbeit, Selbststudium
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit 45 Std. Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit 90 Std. Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung 45 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.
Prüfungsvorleistungen	keine
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder Mündliche Prüfung (20 Minuten) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studien- ordnung.

Kategorie	Inhalt
Hinweise	Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3551860